

Propriozeptiv, sensomotorisch, neurologisch, afferenzstimulierend oder doch orthopädisch? Welche Einlagen sind die Richtigen für mich?

Begriffe: Die Bezeichnungen sensomotorisch, neurologisch, afferenzstimulierend und propriozeptiv beschreiben im Zusammenhang mit einer Fußeinlagenversorgung grundsätzlich die gleichen Eigenschaften.

Propriozeptive Einlagen: Aktiv wirkende Einlagen, die durch den Einsatz sensorischer Elemente Muskelspannung und Haltung des gesamten Körpers verbessern. Die Muskeln finden ihr Gleichgewicht.

Unterschiede: Auch orthopädische Einlagen wirken teilweise propriozeptiv. Die Hauptfunktionen von orthopädischen Einlagen sind jedoch Stützen und Korrigieren oder Betten und Entlasten. Bei primären Fußbeschwerden wie Spreizfuß, Fersensporn oder auch bei diabetischen Füßen kommen überwiegend orthopädische Einlagen zum Einsatz.

Propriozeptive Einlagen werden immer dann eingesetzt, wenn es um die Optimierung der gesamten Körperhaltung geht. Durch propriozeptive Einlagen wird gezielte Muskelaktivierung für eine optimale Körperhaltung ausgelöst.

Wirkungsprinzip: Die Körperhaltung und vor allem die Form und Stellung der Füße haben unmittelbaren Einfluss auf Spannungszustände der Muskulatur. In der Haut, den Muskeln und den Sehnen der Fußsohle befinden sich so genannte Rezeptoren, welche jede Änderung der Druck- und Spannungszustände (Propriozeption) registrieren.

Die durch die Podo-Aktiv-Sohle zu erzielende Wirkung wird vorher bei einem Sicht- und Haltungsbefund und einer computergestützten Haltungsanalyse ermittelt. Die festgestellten Haltungsabweichungen werden bei der individuellen Herstellung der Einlage berücksichtigt. Der Körper passt sich sehr schnell an die positive Veränderung an. Die Beweglichkeit kann erhöht, Verspannungen gelöst, Schmerzen reduziert werden.



**Bitte vereinbaren Sie mit uns einen kostenfreien Beratungstermin!
Tel: 0841-34202**

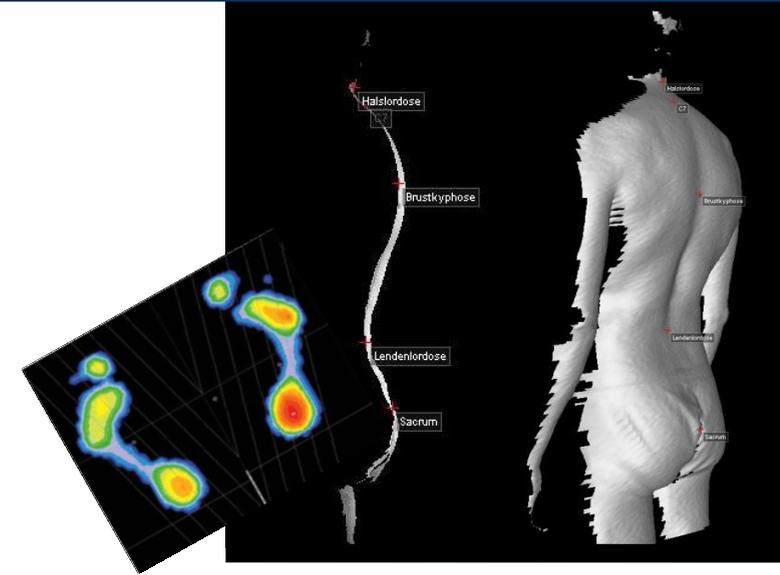
**Zur 3D-Körperstatikanalyse (kostenpflichtig) bringen Sie bitte ihre getragenen Schuhe und/oder ihre Einlagen mit.
(Bei Damen evtl. Bikini oder BH in weiß oder beige erforderlich – keine Kontrastfarben möglich)**

....Ihr Haltungsprofi!

Deiser in Ingolstadt

85049 Ingolstadt Ziegelbräustr. 10 Tel: 0841-34202

**Mail: info@deisernet.de
<http://www.deisernet.de>**



**Rückenschmerzen
Haltungsschwäche
Beckenschiefstand**

**BALANCE^{3D}
Körperstatik-Analyse**

Podo-Aktiv-Einlagen

Mit uns geht's besser!
DEISER
Orthopädieschuhtechnik

Bewegungseinschränkungen...

...steifer Nacken, Rückenschmerzen, Beschwerden in der Lendenwirbelsäule

Ursachen: Die Gründe für diese Art von Beschwerden liegen oft in einem muskulären Ungleichgewicht der Körperstatik. Hervorgerufen durch langes Sitzen, wenig Bewegung oder einseitige körperliche Tätigkeiten.

Haltungsmuster: Der Körper lernt Bewegungsabläufe und Haltung durch Wiederholungen. Je häufiger eine Bewegung ausgeführt wird und umso länger eine Fehlhaltung andauert, desto intensiver und dauerhafter „merkt“ sich der Körper diese Haltungsmuster und Bewegungsabläufe.

Körperbasis: Der Fuß als Basis des Körpers spielt in der Körperhaltung eine zentrale Rolle. Er meldet ständig tausende von Informationen über Art und Qualität der Belastung, Lage im Raum, Position der Gelenke und Spannungszustände in der Muskulatur an das zentrale Nervensystem. Von hier wiederum gehen als Reaktion Befehle in die Körperperipherie zurück, die Spannung einzelner Muskeln oder ganzer Muskelketten zu ändern oder anzupassen.

Neuprogrammierung: Um nachhaltige Handlungsänderungen und damit eine Verbesserung der haltungsbedingten Beschwerden zu erzielen, ist es notwendig, dem Körper die neue, bessere Haltung über einen längeren Zeitraum zu „lernen“. Gut geeignet sind dafür propriozeptive, sensomotorische Einlagen, die beim Gehen und Stehen über das zentrale Nervensystem Einfluss auf die Muskelspannung und damit auf die Körperhaltung nehmen können.



3D - Körperstatikanalyse

Ziel: Erkennung haltungsbedingter Störungen ihres Bewegungsapparates

Dokumentation: Beschwerdebild und Schmerzmuster

Digitalbild: Dokumentation der Ausgangssituation zur Weiterverarbeitung im Analysebericht

Analyse: Komplexe, mehrstufige, strahlen- und berührungsfreie 3D- und 2D-Haltungsanalyse

Pedographie: Stabilometrie zur Bestimmung des Körperschwerpunkts und der Druckverteilung

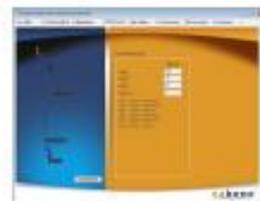
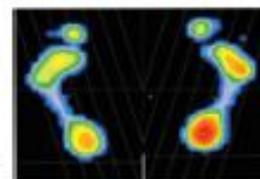
Analysebericht: Auswertung und Besprechung ihrer Ergebnisse

Wirkungstest: Änderung der Muskelspannung und Haltungsmuster durch Unterlegen sensorischer Plättchen

Propriozeptive, sensomotorische Einlagen: (optional*) Anfertigung ihrer individuellen Podo-Aktiv-Einlage

Wirkungskontrolle: Nachkontrolle zur Überprüfung der Wirkung der Einlagen, ggf. Anpassung.

(*ist mit weiteren Kosten verbunden)



Podo-Aktiv-Einlage

Ziel: Korrektur bzw. Optimierung der Körperstatik durch gezielte Aktivierung der Selbstregulierungskräfte des Körpers.

Wirkung: Die individuell hergestellte Podo-Aktiv-Einlage nimmt durch den Einbau spezieller sensorischer Plättchen Einfluss auf das sensomotorische Reflexsystem des Körpers. Dadurch wird die Muskelspannung in Rücken und Gliedmaßen positiv beeinflusst.

Effekt: Fehlhaltungen und Fehlstellungen können nachhaltig und dauerhaft korrigiert werden. Dadurch

- ✔ kann sich der Körper aufrichten
- ✔ können sich muskuläre Verspannungen lösen
- ✔ können muskulär bedingte Schmerzen gelindert werden

Durch eine optimierte Körperstatik werden Bewegungsabläufe in Alltag, Beruf und Sport verbessert – Sie sind beweglicher und leistungsfähiger!



Sprechen Sie auch immer mit ihrem Arzt, wenn es um Haltungsprobleme geht!

